©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Carl Altehage

1. 4. 1899 – 12. 12. 1970



Carl Altehage

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Nachruf

Nach längerer Krankheit verstarb am 12. 12. 1970 in Osnabrück der Vorsitzende des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück Carl Altehage. Mit ihm ging ein Mann von uns, der wohl für die meisten naturverbundenen Osnabrücker zum Begriff geworden war.

Carl Altehage wurde am 1. 4. 1899 in Vlotho (Weser) geboren. Nach Ablegung der Lehrerprüfung in Osnabrück war er über 43 Jahre in vorbildlicher Pflichterfüllung im öffentlichen Schuldienst tätig, zuletzt als Realschullehrer an der Möser-Realschule für Mädchen in Osnabrück.

Sein Bemühen galt nicht nur der Vermittlung naturwissenschaftlicher Bildung an seine Schüler. Es entsprach seinem Pflichtgefühl als einem Wesenszug seines Charakters, sich überall einzusetzen, wo es um die Erhaltung und den Schutz der Heimatnatur ging.

Als langjähriges Vorstandsmitglied und seit 1965 als 1. Vorsitzender des Naturwissenschaftlichen Vereins Osnabrück, als Bezirksbeauftragter für Natur- und Landschaftspflege im Regierungsbezirk Osnabrück, als Hauptnaturschutzwart und Ehrenmitglied im Wiehengebirgsverband, als langjähriger 1. Vorsitzender des Verschönerungs- und Wandervereins Osnabrück, als Beirat im Deutschen Bund für Vogelschutz, Kreisgruppe Osnabrück, als Dozent an der Volkshochschule Osnabrück und als Mitglied der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft entfaltete Carl Altehage eine außerordentliche Aktivität.

In zahllosen Exkursionen führte er Naturfreunde jeden Alters und aus den verschiedensten Gruppen hinaus in das Osnabrücker Land, das ihm bekannt war wie wenigen anderen. Carl Altehage war einer der besten Kenner der Vegetationsverhältnisse der Flora von Nordwestdeutschland und belegte die Ergebnisse seiner umfangreichen Forschertätigkeit durch zahlreiche Veröffentlichungen. Die Zusammenstellung der Veröffentlichungen von Carl Altehage, die als Anhang beigefügt ist, dokumentiert mehr als viele Worte die ausstrahlende Breitenwirkung unseres verehrten Freundes. Für seine besonderen Verdienste wurde Carl Altehage 1968 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des niedersächsischen Verdienstordens ausgezeichnet.

Sein schönstes Denkmal aber hat Carl Altehage sich in den Herzen seiner vielen Freunde und Wandergefährten gesetzt, die wissen, was sie mit diesem schlichten, aufrechten und selbstlosen Mann verloren haben. Sein Wirken und Schaffen wird im Osnabrücker Land nicht in Vergessenheit geraten. Der Naturwissenschaftliche Verein bewahrt Carl Altehage ein ehrendes Gedenken.

Wilhelm Stredelmann

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

Veröffentlichungen von Carl Altehage

1935 Funde und Beobachtungen beim Kanalbau zwischen Kreypau und Rössen. – Das Merseburger Land, Hft **28**

1936 Zus. mit F. Jonas. Die Vegetation und Entwicklung eines mitteldeutschen Trockenrasenbodens bei Merseburg. – Beihfte Bot. Centralbl, **55,** Abt. B, Hft 3, S. 347–372, Dresden

1937a Die Steppenheidehänge bei Rothenburg – Könnern im unteren Saaletal. Ein Beitrag zur floristisch-vegetationskundlichen Erforschung des mitteldeutschen Trockengebietes. – Abh. u. Ber. Mus. f. Natkde u. Vorgesch. u. d. Natw. Ver. Magdeburg, Bd. **6,** Hft 4, S. 233 bis 262, 2 Taf.

1937b Die Naturschutzarbeit im Gau Halle–Merseburg. – Der Erzieher, S. 506–509

1937c Der Schutz der Heimatlandschaft. – Schrift. f. Naturschutz Prov. Sachsen, Nr. **1,** Magdeburg

1938a Pflanzengeographische und vegetationskundliche Grundlagen und Ergebnisse der Naturschutzarbeit. – Abh. u. Ber. Mus. f. Natkde u. Vorgesch. u. d. Natw. Ver. Magdeburg, Bd. **6,** Hft 5, S. 323–334, 1 Taf.

1938b Die Geiseltalniederung zwischen Merseburg und Kötzschen. – Das Merseburger Land, Merseburg, Hft **34**, S. 50–57, 3. Taf.

1939a zus. mit B. Roßmann: Vegetationskundliche Untersuchungen der Halophytenflora binnenländischer Salzstellen im Trockengebiet Mitteldeutschlands. – Beih. Bot. Centralbl., Bd. **60,** Abt. B, S. 135–180, 6 Taf., Dresden

1939b Die Neue Göhle bei Freyburg/Unstrut. – Der Deutsche Erzieher, Halle / Merseburg, Hft **8**

1950 Die Vegetation des Weustenteichgebietes bei Emlichheim. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **25,** S. 117–130, Osnabrück

1951 Das Caricetum humilis der Neuen Göhle bei Freyburg a. d. Unstrut und seine Übergänge in den subkontinentalen Eichenmischwald. – Abh. u. Ber. f. Natkde u. Vorgesch. Magdeburg, **8,** Hft 3, S. 123–135, 3 Taf.

1953 Natur- und Landschaftsschutz – Kreisbeschreib. Grafschaft Bentheim. Niedersächs. Amt f. Landesplanung Hannover, S. 202–203

1955 Die Scheuchzeria-Moore des Hümmlings als wichtige Natururkunden Nordwestdeutschlands. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **27,** S. 21–36, 6 Taf., Osnabrück

1956 Arbeitsbericht. – Niedersächs. Landesstr. Nat.schutz u. Landschpfl., **3.** Rundbrief

1957 Der „Ahlder Pool" im Kreise Lingen als wichtige atlantische Florenstätte Nordwestdeutschlands. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **28,** S. 22–32, 2 Taf., Osnabrück

1960 Die Vegetationsverhältnisse des Naturschutzgebietes Keienvenn im Kreise Lingen. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **29,** S. 17–36, 2 Taf., Osnabrück

1961 Naturschutz und Landschaftspflege. In, Der Kreis Wittlage. – Veröff. Niedersächs. Landesverwaltungsamt Hannover, Bd. **18**

1962 Zwei ehemalige atlantische Florenstätten unweit Schüttorf und Friesoythe in Niedersachsen. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **30,** S. 7–18, 3 Taf., Osnabrück

1963 Tagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft Stolzenau/Weser, Hft **10**, S. 283–287

1964 Karl Koch, Nachruf. – Natur u. Heimat, Münster, **24,** S. 99–100, Münster

1965a Die Naturschutzgebiete des Landkreises Bersenbrück. – Mitt.hft. d. Kreisheimatbundes Bersenbrück, **13**

©Naturwissenschaftlicher Verein Osnabrück e.V.

1965b Die Vegetationsverhältnisse des Naturdenkmals „Engelbergs Moor" in Druchhorn, Kreis Bersenbrück. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **32,** S. 9–17, Osnabrück

1968 Dr. Friedrich Imeyer, Nachruf. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **32,** S. 9–11, Osnabrück

1970a Prof. Dr. Matthias Brinkmann, dem ornithologischen Forscher und Heimatkundler zum Gedächtnis. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **33,** S. 9–10, Osnabrück

1970b Die Orchideen des Lengericher Gebietes. – Veröff. Naturw. Ver. Osnabrück, **33,** S. 26–28, Osnabrück

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Osnabrücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Stredelmann Wilhelm

Artikel/Article: Carl Altehage 1.4. 1899 - 12. 12. 1970 9-12